

Stadt Rödermark

Beteiligungsbericht 2022



— STADT —
RÖDERMARK
Gemeinsam eins

Rechtliche Grundlage

Gemäß § 123a Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung hat die Gemeinde zur Information der Gemeindevertretung und der Öffentlichkeit jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen. In dem Bericht sind alle Unternehmen aufzuführen, bei denen die Gemeinde mit mindestens 20% unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Beteiligung:

Berufsakademie Rhein-Main GmbH

Gründung:	2002 als Berufsakademie Rhein-Main GmbH & Co KG und Berufsakademie Rhein-Main Verwaltungs GmbH 2003 Beginn Studienbetrieb 2008 Rechtsformwechsel zum 27.10.2008: Verschmelzung zur Berufsakademie Rhein-Main GmbH
Gegenstand des Unternehmens:	Förderung der Berufsausbildung; verwirklicht durch die Entwicklung sowie den Betrieb einer Berufsakademie in der Stadt Rödermark
Gesellschafter:	gezeichnetes Kapital:
Stadt Rödermark	29.850 € (85,29 %)
Kreis Offenbach	<u>5.150 €</u> (14,71 %)
Insgesamt	35.000 €
Aufsichtsrat:	bestehend aus sechs Mitgliedern:
- Herr Jörg Rotter	Bürgermeister der Stadt Rödermark Vorsitzender
- Frau Karin von der Lühe	Stadträtin der Stadt Rödermark Stellvertretende Vorsitzende
- Herr Hidir Karademir	Kreisbeigeordneter des Kreises Offenbach
- Herr Werner Popp	Stadtrat der Stadt Rödermark
- Frau Margot Süß	Kreisbeigeordnete des Kreises Offenbach
- Frau Mona Reusch	Stadträtin der Stadt Rödermark
Aufwand Gremien:	Der Aufsichtsrat erhielt im Jahr 2022 Vergütungen von insgesamt 270 €.
Geschäftsführung:	Bernd Albrecht
Bezüge Geschäftsführung:	Die Geschäftsführung verzichtet unter Berufung auf § 286 Abs. 4 HGB auf die Angabe der Bezüge.
Beteiligungen des Unternehmens:	keine

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Berufsakademie Rhein-Main bietet regional und überregional ansässigen Unternehmen ein staatlich anerkanntes und akkreditiertes Studium in den folgenden Studiengängen an:

- Betriebswirtschaftslehre und Internationales Management (B. Sc.)
- Wirtschaftsinformatik (B. Sc.)
- Wirtschaftsingenieurwesen – Digital Engineering (B. Sc.)
- Angewandte Informatik (B.Sc.)

Sie unterstützt die Unternehmen bei der Ausbildung, Personalbeschaffung und Personalentwicklung und leistet so einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Rödermark und des Kreises Offenbach.

Kapitalzuführungen u. -entnahmen durch die Gemeinde:

keine seit dem Rechtsformwechsel 2008

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft:

Keine

Kreditaufnahmen durch das Unternehmen:

2,8 Mio. € 2011 zum Aufbau des Akademiegebäudes in Rödermark, Am Schwimmbad 3 (Restschuld 31.12.2022: 2.018 TEUR)

Sicherheiten:

2,0 Mio. € Bürgschaft der Stadt Rödermark
0,8 Mio. € Buchgrundschulden

Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung

Gem. § 121 Abs. 2 Nr. 2 HGO gelten als wirtschaftliche Betätigung nicht Tätigkeiten auf den Gebieten des Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesens, der Kultur, des Sports, der Erholung, der Abfall- und Abwasserbeseitigung.

Aufgrund dieses Sachverhalts ist die Prüfung der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO für die Berufsakademie als Bildungseinrichtung nicht erforderlich.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Mit 179 Studienbeginnern konnten für das Wintersemester 2022 eine Rekordzahl erreicht werden. Insgesamt wurden 2022 dreizehn neue Unternehmen für eine Kooperation mit der Berufsakademie Rhein-Main GmbH akquiriert. Im Geschäftsjahr 2022 waren im Durchschnitt 481 (Vorjahr 472) Studierende an der Berufsakademie immatrikuliert.

Studiengänge

Im Geschäftsjahr 2022 wurden folgende Studiengänge, jeweils mit der Regelstudiendauer von sechs Semestern, angeboten:

- **Studiengang Betriebswirtschaftslehre und Internationales Management (B.Sc.), mit den Fachrichtungen:**
 - Handel & Dienstleistungen
 - Banking & Finance
 - Spedition & Logistik
 - Hotel- & Gastronomiemanagement
 - Industrie
- **Studiengang Wirtschaftsinformatik (B. Sc.)**
- **Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen – Digital-Engineering (B. Sc.)**
- **Studiengang Angewandte Informatik (B.Sc.)**

Ertragslage des Unternehmens

Das Geschäftsjahr 2022 schloss mit einem Jahresüberschuss von 210 TEUR ab (Vorjahr: 323 TEUR). Die Umsatzerlöse lagen 2022 bei 2.296 TEUR (Vorjahr 2.236 TEUR).